

Absaugtechnik für Recyclingprozesse

Gemeinsam mit dem VDMA und sieben weiteren Mitgliedsunternehmen stellt ESTA erstmals auf der IFAT in München aus.

Erstmals zur branchenübergreifenden Weltleitmesse für Umwelttechnologie (30. Mai bis 3. Juni 2016) präsentiert sich die Fachabteilung Luftreinhaltung des VDMA gemeinsam mit einigen ihrer Mitgliedsunternehmen, darunter dem Sendener Spezialist für Absaugtechnik, ESTA, auf einem 150 Quadratmeter großen Stand in Halle B3. Unter dem Leitspruch „Luftreinhaltung ist mehrWert! Präventiv. Integriert. Rückgewinnend.“ werden den IFAT-Besuchern Themen der Luftreinhaltungsbranche anschaulich präsentiert und im Live Garden der Ausstellergemeinschaft auf spannende Weise näher gebracht.

Alles aus einer Hand

Luftreinhaltungstechnologien wie die Abscheidung von Flüssigkeiten, Feststoffen und Schadgasen, die Rauchgasreinigung und die biologische Abluftreinigung gehören zum festen Ausstellungsrepertoire der IFAT. ESTA begleitet mit seinen individuellen Anlagenkonzepten viele Recyclingprozesse wie das Zerkleinern, Sichten, Trennen, Sieben, Pressen oder Separieren von Elektroschrott, Kunststoff, Metall oder weißer Ware. Dank der individuellen Komponenten-Bauweise lassen sich die Absauganlagen von ESTA problemlos mit Zerkleinerern, Schreddern und Recyclinganlagen verbinden. Der Hersteller verfügt über ein umfassendes Angebot von Ventilatoren, Zyklonen, Filtern, Sichern, Zellenradschleusen bis hin zur elek-



Fotos: ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG

ESTA-Absauganlagen lassen sich problemlos in Recyclingprozesse integrieren

trischen Steuerung. Die Luftmengen der ESTA-Anlagen liegen zwischen 2.000 und über 50.000 Kubikmeter pro Stunde. Von der Beratung und Planung über die Fertigung und Montage bis hin zur Inbetriebnahme und Anlagenwartung bietet das seit fast 45 Jahren am Markt agierende Familienunternehmen seinen Kunden alles aus einer Hand.

Ein erfahrenes und perfekt aufeinander abgestimmtes Team von Ingenieuren, Vertriebsmitarbeitern und Monteuren stellt einen optimalen Ablauf sicher.

Neben seiner Kompetenz im Anlagenbau stellt ESTA dem Fachpublikum darüber hinaus seine neue eco+ Serie vor. Der Hersteller bietet ab sofort sämtliche Geräte und Anlagen seines Sortiments in dieser besonders energie-sparenden Variante an. Das Herzstück der eco+-Reihe bildet die neu entwickelte, sensorbasierte EasyControl-Steuerung. Durch das Zusammenspiel von Staubsensoren im Rohgas- und Reinluftbereich mit einem Frequenzumrichter, der die Anlauf- und Drehzahlregelung des Ventilatormotors übernimmt, steht dem Anwender stets die Absaugleistung zur Verfügung, die gerade benötigt wird. Damit bieten die Geräte und Anlagen volle Performance, wenn sie gebraucht wird, und sparen Energie, wenn sie nicht erforderlich ist. Im Vergleich zu einer herkömmlichen Differenzdrucksteuerung

kann durch die permanente Messung des Luftvolumenstroms und dessen vollautomatisierte Anpassung an die jeweiligen Betriebsparameter eine Stromeinsparung von bis zu 50 Prozent erzielt werden.

Über ESTA

Die ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG ist eines der führenden Unternehmen im Bereich der Absaugtechnik. Auf Grundlage von Eigenentwicklungen stellt der Absaugtechnik-Spezialist seit über 40 Jahren ein breites Spektrum an innovativen Produkten und maßgeschneiderten Lösungen für Industrie und Gewerbe her – für unterschiedlichste Branchen und Anwendungsbereiche. Die Produktpalette umfasst neben mobilen und stationären Entstaubern auch Industriesauger, Schweißrauchfilter, Ölnelabscheider, Absauggebläse, Absaugarme und zentrale Absauganlagen. Mit Sitz im bayerischen Senden vertriebt ESTA sein umfangreiches Gerätesortiment mit eigenen Niederlassungen und Vertriebspartnern weltweit. Das Unternehmen setzt bereits seit Jahren ein Qualitätsmanagement-System ein und ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert. Darüber hinaus bietet ESTA umfassende Serviceleistungen, die das Unternehmen weltweit zu einem verlässlichen Partner für reine Luft am Arbeitsplatz machen.

➔ www.esta.com



Das Hallenlüftungssystem Filtertower zur Einhaltung der Reststaubgrenzwerte in Produktionshallen sowie der mobile Entstauber Dustomat 4 in der neuen eco+-Ausführung (von links)